



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 18 / 184. JAHRGANG / 2003

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 30. APRIL 2003

AMTLICHER TEIL

- Nr. 552* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Zusammenlegungsverfahrens „Steinreichsiedlung“ in der Gemeinde Mieming
- Nr. 553* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Zusammenlegungsverfahrens „Langkampfen“ in der Gemeinde Langkampfen
- Nr. 554* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 555* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 23. April 2003, mit der die Tage vom 30. Juni bis 4. Juli 2003 an der Volksschule Kaunerberg wegen Unbenützbarkeit des Schulgebäudes für schulfrei erklärt werden
- Nr. 556* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 24. April 2003, mit der an der Volksschule Serfaus für das Ortspatrozinium ein Tag für schulfrei erklärt wird
- Nr. 557* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Eben am Achensee
- Nr. 558* Vereinsauflösung: Behördliche Auflösung des Vereines „Alpengolf Aktiv Club Achenkirch“ durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz
- Nr. 559* Offenes Verfahren: Bauarbeiten für die Lärmschutzwand Terfens im Zuge der A 12 Inntal Autobahn
- Nr. 560* Offenes Verfahren: Bauarbeiten für die Lärmschutzwand Vomperbach im Zuge der A 12 Inntal Autobahn
- Nr. 561* Offenes Verfahren: Kücheneinrichtung für den Neubau der Probephöhne und die Reorganisation des Betriebsbereiches beim Tiroler Landestheater in Innsbruck
- Nr. 562* Offenes Verfahren: Heizungs-, Sanitäre- und Lüftungsinstallationen für den Neubau der Probephöhne und die Reorganisation des Betriebsbereiches beim Tiroler Landestheater in Innsbruck
- Nr. 563* Offenes Verfahren: Heizzentralensanierung für den Neubau der Probephöhne und die Reorganisation des Betriebsbereiches beim Tiroler Landestheater in Innsbruck
- Nr. 564* Offenes Verfahren: Lieferung von zwei Bremsenprüfständen für die Abteilung Fahrzeuge und Geräte des Amtes der Tiroler Landesregierung
- Nr. 565* Offenes Verfahren: Bauleistungen für die Fußweg-Verbindung Bergisel/B 182 in Innsbruck
- Nr. 566* Offenes Verfahren: Heizung-Lüftung-Sanitär, Elektroarbeiten, Baumeisterarbeiten, Holzbau, Kunststoff-Fenster, Halblentore, Estricharbeiten und Erdarbeiten für den Neubau des Katastrophenhilfszentrums Telfs
- Nr. 567* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Neubau des Gemeindegemeinschafts der Gemeinde Schönwies
- Nr. 568* Offenes Verfahren: Edelstahlrohrinstallationen für die Erweiterung der Kläranlage Sölden
- Nr. 569* Offenes Verfahren: Maschinelle Ausrüstung für die Erweiterung der Kläranlage Sölden
- Nr. 570* Offenes Verfahren: Schließanlage, Medikamentenschränke, diverse Möbel sowie Sitzmöbel und Tische für den Umbau des Bezirkspflegeheimes Reutte
- Nr. 571* Offenes Verfahren: Gerüstarbeiten für die Adaptierung und Restaurierung der Jesuitenkirche in Innsbruck
- Nr. 572* Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung für die Volksschule Arzl
- Nr. 573* Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung für die Volksschule Reichenau
- Nr. 574* Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung für die Volksschule Hötting
- Nr. 575* Offenes Verfahren: Lawinerverbauungsarbeiten in der Gemeinde Donnersbachwald
- Nr. 576* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Zimmermeisterarbeiten, Baureinigung, Gartengestaltung und Landschaftsbau, Sportplatzbau, Heizung/Sanitär, Elektroinstallationen sowie Glasfassade für den Neubau eines multifunktionalen Sportzentrums in Schwaz
- Nr. 577* Offenes Verfahren: Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationsarbeiten im Mannschaftsobjekt 3 am TÜPI Lizum
- Nr. 578* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, HSL-Installationsarbeiten, Elektroinstallationsarbeiten, Zimmermannsarbeiten, Spenglerarbeiten, Bautischlerarbeiten – Fenster/Holz, Kunststoff-Fenster, Tischlerarbeiten – Türen, Schlosserarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Estrichlegearbeiten, Fliesenlegearbeiten und Malerarbeiten für eine Wohnanlage der Tiroler gemeinnützigen Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H. in Sillian
- Nr. 579* Nicht offenes Verfahren: Projektleiter und Baustellenkoordinator für bergmännisch aufzufahrende Flucht- und Rettungswege (Arlberg-Tunnel) für die Alpen Straßen AG
- Nr. 580* Nicht offenes Verfahren: Örtliche Bauaufsicht für bergmännisch aufzufahrende Flucht- und Rettungswege (Arlberg-Tunnel) für die Alpen Straßen AG
- Nr. 581* Verhandlungsverfahren: Pensionskassenleistung für die Stadtgemeinde Innsbruck
- Nr. 582* Verhandlungsverfahren: Ingenieurgeologische Leistungen für das Amt der Vorarlberger Landesregierung
- Nr. 583* Verhandlungsverfahren: Lagerung und Verwaltung, Kommissionierung, Abwicklung, Verpackung und Versand von Printmaterialien und Werbeartikel für die Tirol Werbung
- Nr. 584* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Anmietung einer mobilen 3 MW Container-Heizzentrale durch die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 552 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-209/1-1

VERORDNUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL. Nr. 93, in der Gemeinde Mieming das Baulandumlegungsverfahren „Steinreichsiedlung“ ein.

Von der Baulandumlegung sind nachstehende Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 80103 Mieming betroffen: EZ 918 – Gste. 8310/2, 8309/2, 8302/2; EZ 920 – Gste. 8311/2, 8303/2.

Gemäß § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001 wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Bau- und Raumordnungsrecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck) binnen vier Wochen geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 23. April 2003

Für das Amt der Landesregierung: *Salchner*

Nr. 553 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-81/1-4

VERORDNUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL. Nr. 93, in der Gemeinde Langkampfen das Baulandumlegungsverfahren „Langkampfen“ ein.

Von der Baulandumlegung sind nachstehende Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 83009 Langkampfen betroffen: EZ 92 – Gst. 2892/3; EZ 1318 – Gst. 1621/1; EZ 90056 – Gste. 1593/2, 1600, 1601, 1603; EZ 90057 – Gste. 1593/1, 1599, 1604/1, 1604/2, 1607; EZ 90060 – Gste. 1609/4, 1621/3.

Gemäß § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001 wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Bau- und Raumordnungsrecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck) binnen vier Wochen geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 23. April 2003

Für das Amt der Landesregierung: *Salchner*

Nr. 554 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/99-2003

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 23. April 2003 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Geständnisse“ (Buena Vista, 3.101 Laufmeter);

„Adam & Eva“ (Constantin, 2.709 Laufmeter).

Innsbruck, 25. April 2003

Für das Amt der Landesregierung: *Zepharovich*

Nr. 555 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 1e-72

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 23. April 2003, mit der die Tage vom 30. Juni bis 4. Juli 2003 an der Volksschule Kaunerberg wegen Unbenützbareit des Schulgebäudes für schulfrei erklärt werden

Gemäß § 110 Abs. 7 in Verbindung mit § 115 Abs. 2 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBL. Nr. 84, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 56/1999, wird verordnet:

§ 1

An der Volksschule Kaunerberg werden die Tage vom 30. Juni bis 4. Juli 2003 wegen Unbenützbareit des Schulgebäudes für schulfrei erklärt.

§ 2

Von den entfallenden fünf Schultagen sind zwei Tage einzubringen. Diese zwei Tage sind am 14. Juni 2003 und am 21. Juni 2003 einzubringen.

Von der Einbringung der übrigen drei für schulfrei erklärten Tage wird abgesehen.

Der Bezirkshauptmann: i. A. Fleisch

Nr. 556 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 1e-72

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 24. April 2003, mit der an der Volksschule Serfaus für das Ortspatrozinium ein Tag für schulfrei erklärt wird

Gemäß § 110 Abs. 5 lit. b in Verbindung mit § 115 Abs. 2 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBL. Nr. 84, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 1/1998, wird verordnet:

An der Volksschule Serfaus wird für das Ortspatrozinium der 2. Juli 2003 für schulfrei erklärt.

Der Bezirkshauptmann: i. A. Fleisch

Nr. 557 • Gemeindeamt Eben am Achensee

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Eben am Achensee hat in seiner Sitzung vom 10. April 2003 beschlossen, den von Herrn Architekt Dipl.-Ing. Friedrich Falch, Landeck, geänderten Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Eben am Achensee gemäß § 64 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL. Nr. 93, ab dem 11. April 2003 durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Eben am Achensee zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Eben am Achensee ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Weiters steht jeder Nachbargemeinde das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist zur Frage Stellung zu nehmen, ob der Entwurf auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht nimmt.

Eben am Achensee, 11. April 2003

Der Bürgermeister

Nr. 558 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 26

VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der nachstehend angeführte Verein von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz rechts-wirksam aufgelöst worden: „Alpengolf Aktiv Club Achenkirch“ mit dem Sitz in Achenkirch.

Schwaz, 22. April 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Vogl

Nr. 559 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb1-A 12.52/249-2003

OFFENES VERFAHREN

Bauarbeiten für die Lärmschutzwand Terfens im Zuge der A 12 Inntal Autobahn (km 55,5 bis km 57,1)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 50,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme.

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 23. Mai 2003, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 25. April 2003

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 560 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb1-A 12.52/250-2003

OFFENES VERFAHREN

Bauarbeiten für die Lärmschutzwand Vomperbach – Süd/Nord Verlängerung im Zuge der A 12 Inntal Autobahn (km 52,980 bis km 53,325)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 40,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme.

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 23. Mai 2003, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 24. April 2003

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 561 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1311-2/743-2003

OFFENES VERFAHREN

Kücheneinrichtung für den Neubau der Probephöhne und die Reorganisation des Betriebsbereiches des Tiroler Landestheaters in Innsbruck, Rennweg 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 28. Mai 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 24. April 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 562 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1311-2/747-2003

OFFENES VERFAHREN

Küche – Heizungs-, Sanitäre- und Lüftungsinstallationen für den Neubau der Probephöhne und die Reorganisation des Betriebsbereiches des Tiroler Landestheaters in Innsbruck, Rennweg 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 28. Mai 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 24. April 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 563 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1311-2/748-2003

OFFENES VERFAHREN

Heizzentralensanierung für den Neubau der Probephöhne und die Reorganisation des Betriebsbereiches des Tiroler Landestheaters in Innsbruck, Rennweg 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung

von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT355700001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 28. Mai 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 24. April 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 564 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIe3-130/89-03

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von zwei Bremsenprüfständen für den Bauhof Leisach, Betriebswerkstätte St. Johann

Die Anbotsunterlagen liegen ab Montag, den 5. Mai 2003, bei der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, Valiergasse 1, 6020 Innsbruck, Zi. 214, auf und können dort bezogen werden (Abholung oder schriftliche Anforderung mittels Telefax: 0512/508-4355).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Montag, den 26. Mai 2003, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit dem amtlichen Angebotsetikett versehen in der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, Zi. Nr. 214, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 24. April 2003

Für die Landesregierung: Schmelzer

Nr. 565 • Stadt Innsbruck • Magistratsabteilung VI-999/2003

OFFENES VERFAHREN

Allgemeiner Tiefbau

Auftraggeber: Stadtgemeinde Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung VI/Grünanlagen – Planung und Bau, Trientlgasse 13, A-6010 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/5360-7153, Fax 0043/(0)512/5360-7159, E-Mail: gruenanlagen@magibk.at

Bauvorhaben: Fußweg-Verbindung Bergisel von der B 182 bis zum Museum bzw. öffentl. Straße.

Leistungsumfang: Bauleistungen für die Sanierung eines ca. 320 lfm langen Fußweges, mit Erd-, Asphaltierungs-, Beton-, Stein- und Entwässerungsarbeiten, Herstellung von Steinschlichtungen und eines Geländers.

Leistungszeitraum: Ende Juni bis Mitte August 2003.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort, bis Donnerstag, den 22. Mai 2003, in der Zeit von 8-12 Uhr direkt bei der ausschreibenden Stelle behoben bzw. schriftlich (Telefax), jeweils gegen Nachweis der Einzahlung der Kosten der Unterlagen, angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: € 40,- (bei Selbstabholung), € 50,- (bei Zusendung).

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Fußweg-Verbindung Bergisel von der B 182 bis zum Museum bzw. öffentl. Straße“ anzugeben.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens 26. Mai 2003, 8 Uhr, Rathaus, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zimmer 3147, 6020 Innsbruck, einlangend. Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Anbot Fußweg-Verbindung Bergisel von der B 182 bis zum Museum bzw. öffentl. Straße“ einzureichen.

Angebotsöffnung anschließend auf Zimmer 3142.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotsöffnung.

Innsbruck, 25. April 2003

Magistratsabteilung VI

Nr. 566 • Marktgemeinde Telfs

OFFENES VERFAHREN

Bauvorhaben: Neubau Katastrophenhilfszentrum Telfs.

Bauherr: Marktgemeinde Telfs, A-6410 Telfs, Untermarktstraße 5-7.

Planung und Projektmanagement: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6410 Telfs.

Teilnahmebedingungen: Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben und stellt somit ein Vergabekriterium dar. Es gilt das Bestbieterprinzip. Die Zuschlagskriterien sind ausführlichst schriftlich zu dokumentieren und sind für die Auftragsvergabe mitentscheidend.

Die Angebote sind spätestens zu den nachstehend angeführten Terminen in einem verschlossenen Umschlag mit folgenden Angaben in der Posteinlaufstelle der Marktgemeinde Telfs, z. Hd. Herrn Oberbaurat Dipl.-Ing. Heregger abzugeben:

- Name bzw. Firma des Anbotstellers;
- Projekt und Leistung (laut obigem Wortlaut);
- Datum der festgelegten Angebotsabgabe (siehe unten).

a) Heizung – Lüftung – Sanitär

Leistungsumfang: Heizungs-, Sanitäre- und Lüftungstechnische Anlage sowie Solaranlage. Getrennte Vergabe der Lüftungstechnischen Anlage ist möglich. Neubau ca. 3.500 m² – Niedrigenergiestandard.

Kosten der Unterlagen: € 35,- zuzüglich 20% MWSt. (Überweisungsbestätigung per Fax).

Angebotsabgabe: Donnerstag, 22. Mai 2003, 9.40 Uhr.

Leistungszeitraum: September 2003 bis Anfang Mai 2004.

Zuschlagsfrist: neun Tage, Teilangebote für Lüftungsanlage ist möglich.

b) Elektroarbeiten

Leistungsumfang: Elektrotechnische Anlagen: Stark- und Schwachstromanlagen Insta. Bus, Datenanlage und Beleuchtung.

Kosten der Unterlagen: € 35,- zuzüglich 20% MWSt. (Überweisungsbestätigung per Fax).

Angebotsabgabe: Donnerstag, 22. Mai 2003, 10 Uhr.

Leistungszeitraum: September 2003 bis Anfang Mai 2004.

Zuschlagsfrist: neun Tage, Teilangebote sind nicht zulässig.

c) Baumeisterarbeiten

Leistungsumfang: Neubau der Feuerwehrrhalle (zwei Geschosse), teilweise im Gelände, ca. 2.500 m² Nutzfläche.

Kosten der Unterlagen: € 35,- zuzüglich 20% MWSt. (Überweisungsbestätigung per Fax).

Angebotsabgabe: Donnerstag, 22. Mai 2003, 10.20 Uhr.

Leistungszeitraum: Juni 2003 bis Anfang Februar 2004.

Zuschlagsfrist: neun Tage, Teilangebote sind nicht zulässig.

d) Holzbau

Leistungsumfang: Zweigeschossiger Aufbau des Gendarmen-
riegebäudes, ca. 480 m² Nutzfläche inkl. Fassadenverkleidung
Bereich Feuerwehr.

Kosten der Unterlagen: € 35,- zuzüglich 20% MWSt. (Über-
weisungsbestätigung per Fax).

Leistungszeitraum: September 2003 bis Anfang Februar 2004.

Angebotsabgabe: Donnerstag, 22. Mai 2003, 10.40 Uhr.

Zuschlagsfrist: neun Tage, Teilangebote sind nicht zulässig.

e) Kunststoff-Fenster

Leistungsumfang: ca. 285 m² (ca. 70 Stück).

Kosten der Unterlagen: € 20,- zuzüglich 20% MWSt. (Über-
weisungsbestätigung per Fax).

Leistungszeitraum: September 2003 bis Anfang Oktober
2004.

Angebotsabgabe: Donnerstag, 22. Mai 2003, 11 Uhr.

Zuschlagsfrist: neun Tage, Teilangebote sind nicht zulässig.

f) Hallentore

Leistungsumfang: 13 Hallentore, zwei Sektionaltore.

Kosten der Unterlagen: € 15,- zuzüglich 20% MWSt. (Über-
weisungsbestätigung per Fax).

Leistungszeitraum: Oktober 2003.

Angebotsabgabe: Donnerstag, 22. Mai 2003, 11.20 Uhr.

Zuschlagsfrist: neun Tage, Teilangebote sind nicht zulässig.

g) Estricharbeiten

Leistungsumfang: Heiz- und Verbundestriche, ca. 1.930 m².

Kosten der Unterlagen: € 20,- zuzüglich 20% MWSt. (Über-
weisungsbestätigung per Fax).

Leistungszeitraum: Oktober 2003 bis Jänner 2004.

Angebotsabgabe: Donnerstag, 22. Mai 2003, 11.40 Uhr.

Zuschlagsfrist: neun Tage, Teilangebote sind nicht zulässig.

h) Erdarbeiten

Leistungsumfang: Baugrubenaushub, ca. 27.000 m³.

Kosten der Unterlagen: € 20,- zuzüglich 20% MWSt. (Über-
weisungsbestätigung per Fax).

Leistungszeitraum: Juni bis Juli 2003.

Angebotsabgabe: Donnerstag, 22. Mai 2003, 12 Uhr.

Zuschlagsfrist: neun Tage, Teilangebote sind nicht zulässig.

Gilt für alle angeführten Gewerke:

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch,
Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6410 Telfs.

Bankverbindung: Raiba Reutte, Konto-Nr. 50401, BLZ 36305.

Auskünfte: Architekturbüro Walch, Dipl.-Ing. Alexander Wasle,
Tel. 05262/64114.

Telfs, 24. April 2003

Nr. 567 • Gemeinde Schönwies

OFFENES VERFAHREN**Baumeisterarbeiten**

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Schönwies, Dorf 20, 6491
Schönwies.

Gegenstand: Baumeisterarbeiten für den Neubau des Ge-
meindsaales Schönwies.

Ausführungszeitraum: Baubeginn Juli 2003, Gesamtfertig-
stellungstermin Mai 2004.

Teilnahmebedingungen: entsprechende Befugnis bzw. laut
Ausschreibungsunterlagen.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen eine Gebühr
von € 10,- (inkl. MWSt.) im Architekturbüro Goidinger, Urich-
straße 72, 6500 Landeck, Tel. 05442/68645, angefordert werden,
früheste Ausschreibungs-Abholung am Freitag, den 9. Mai 2003.

Die Pläne sind im Architekturbüro Goidinger einsehbar, ein
Satz Einreichpläne kann gegen eine Gebühr von € 10,- (inkl.
MWSt.) im Architekturbüro Goidinger angefordert werden.

Abgabetermin und -ort: Montag, 2. Juni 2003, 10 Uhr, im
Gemeindeamt Schönwies.

Angebotseröffnung: Montag, 2. Juni 2003, 10 Uhr, im
Gemeindeamt Schönwies.

Auskünfte: Nähere Auskünfte werden vom Architekturbüro
Goidinger oder im Gemeindeamt Schönwies, Tel. 05418/5202,
erteilt.

Schönwies, 24. April 2003

Nr. 568 • Gemeinde Sölden

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG**Edelrohrinstallationen für die Erweiterung
der Kläranlage Sölden (90.000 EW60)**

Art des öffentlichen Auftraggebers: Einrichtung des öffent-
lichen Rechts.

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Sölden, AL Franz Scheiber,
Rettenbach 514, 6450 Sölden, Tel. +43/(0)5254/2225-13, Fax +43/
(0)5254/2225-18, E-Mail: amtsleiter@soelden.tirol.gv.at

Nähere Auskünfte: Ziv.-Ing.-Büro Otto Sprenger, Ing. Franz
Wackernell, Innsbrucker Straße 17a, 6071 Aldrans, Tel. +43/
(0)512/341231-15, Fax +43/(0)512/341231-21, E-Mail: [sprenger@](mailto:sprenger@ib-sprenger.at)
ib-sprenger.at, Internet: <http://www.ib-sprenger.at>

Ausschreibungsunterlagen erhältlich bei: Ziv.-Ing.-Büro
Otto Sprenger, Innsbrucker Strasse 17 a, 6071 Aldrans, Tel. +43/
(0)512/341231, Fax +43/(0)512/341231-21, E-Mail: [sprenger@](mailto:sprenger@ib-sprenger.at)
ib-sprenger.at, Internet: <http://www.ib-sprenger.at>

Angebot/Teilnahmeanträge senden an: Gemeinde Sölden,
AL Franz Scheiber, Rettenbach 514, 6450 Sölden, Tel. +43/
(0)5254/2225-13, Fax +43/(0)5254/2225-18.

Art des Auftrags: die Erbringung einer Bauleistung, gleich-
gültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom Auftraggeber ge-
nannten Erfordernissen.

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Edelstahlrohrin-
stallation, Schieber, Klappen, Armaturen, Tauchmotorkreisel-
und Exzenterschneckenpumpen.

**Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbrin-
gung:** Gemeinde Sölden.

NUTS-Code: AT334.

CPV-Code: Hauptteil: 45332000-3.

Aufteilung in Lose: Nein.

Nebengebote werden berücksichtigt.

Zuschlagskriterien: der niedrigste Preis.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:
Erhältlich bis 14. Mai 2003, *Kosten:* € 100,-, *Zahlungsbedingun-
gen:* bar bzw. bei Postversand zusätzlich € 20,-.

**Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnah-
meanträge:** 20. Mai 2003, 10.30 Uhr.

Sprache/n für die Angebotslegung: Deutsch.

Bindefrist des Angebots: bis fünf Monate.

**Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein
dürfen:** Bieter und sonstige Geladene.

Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: 20. Mai 2003,
10.30 Uhr, Gemeindeamt Sölden.

Diese Bekanntmachung ist nicht freiwillig.

Dieser Auftrag steht nicht mit einem Vorhaben/Programm in
Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert
wird.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffent-
lichung im Amtsblatt der EG: 25. April 2003

Sölden, 25. April 2003

Nr. 569 • Gemeinde Sölden

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG**Maschinelle Ausrüstung
für die Erweiterung der Kläranlage Sölden
(90.000 EW60)**

Art des öffentlichen Auftraggebers: Einrichtung des öffentlichen Rechts.

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Sölden, AL Franz Scheiber, Rettenbach 514, 6450 Sölden, Tel. +43/(0)5254/2225-13, Fax +43/(0)5254/2225-18, E-Mail: amtsleiter@soelden.tirol.gv.at

Nähere Auskünfte: Ziv.-Ing.-Büro Otto Sprenger, Ing. Franz Wackernell, Innsbrucker Straße 17a, 6071 Aldrans, Tel. +43/(0)512/341231-15, Fax +43/(0)512/341231-21, E-Mail: sprenger@ib-sprenger.at, Internet: <http://www.ib-sprenger.at>

Ausschreibungsunterlagen erhältlich bei: Ziv.-Ing.-Büro Otto Sprenger, Innsbrucker Strasse 17 a, 6071 Aldrans, Tel. +43/(0)512/341231, Fax +43/(0)512/341231-21, E-Mail: sprenger@ib-sprenger.at, Internet: <http://www.ib-sprenger.at>

Angebot/Teilnahmeanträge senden an: Gemeinde Sölden, AL Franz Scheiber, Rettenbach 514, 6450 Sölden, Tel. +43/(0)5254/2225-13, Fax +43/(0)5254/2225-18.

Art des Auftrags: die Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom Auftraggeber genannten Erfordernissen.

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags:

LG 01: Belüftungseinrichtung und Druckluftanlage;

LG 02: Faulraumausrüstung und Klärgasanlage;

LG 03: Feinsiebanlagen, Sandschnecke mit Sandabscheider und -wäscher, MÜSE;

LG 04: Spülkippen;

LG 05: Kettenräumer und Schwimmschlammabzüge;

LG 06: Schlammtransportwässerung mit Abförderschnecke;

LG 07: Fällmitteltankanlagen;

LG 08: Rührwerke.

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: Gemeinde Sölden.

NUTS-Code: AT334.

CPV-Code: Hauptteil: 45351000-2.

Aufteilung in Lose: Nein.

Nebenangebote werden berücksichtigt.

Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlichste Angebot bezüglich der Kriterien im LV.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: **Erbältlich bis** 14. Mai 2003, **Kosten:** € 100,-, **Zahlungsbedingungen:** bar bzw. bei Postversand zusätzlich € 20,-.

Schlussfrist für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 20. Mai 2003, 9.30 Uhr.

Sprache/n für die Angebotslegung: Deutsch.

Bindefrist des Angebots: bis fünf Monate.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und sonstige Geladene.

Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: 20. Mai 2003, 9.30 Uhr, Gemeindeamt Sölden.

Diese Bekanntmachung ist nicht freiwillig.

Dieser Auftrag steht nicht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EG: 25. April 2003
Sölden, 25. April 2003

Nr. 570 • Gemeindeverband Bezirkspflegeheim Reutte

OFFENES VERFAHREN

Bauvorhaben: Umbau Bezirkspflegeheim Reutte.

Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband Bezirkspflegeheim Reutte, Krankenhausstraße 31, A-6600 Reutte.

Ausschreibende Stelle: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel. 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Schließanlage

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangt die Schließanlage für den Umbau des bestehenden Gebäudes.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: August 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel. 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen sind schriftlich ab 30. April 2003 bei o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiba Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 22. Mai 2003, 13 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Schließanlage“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, 6600 Reutte, Krankenhausstraße 39, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Medikamentenschränke

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen die Medikamentenschränke für den Umbau des bestehenden Gebäudes.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: Ende Juli bis Anfang August 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel. 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen sind schriftlich ab 30. April 2003 bei o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiba Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 22. Mai 2003, 13.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Medikamentenschränke“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, 6600 Reutte, Krankenhausstraße 39, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Diverse Möbel

(Möbel kunststoffbeschichtet für Nasszellen Bewohnerzimmer, Friseur, Unterbau für Liege im Snoozleraum, Kapelle, Medikamentenschränke ohne Innenleben, E-Schrank-Verkleidungen)

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Sammelsysteme inkl. Regale für den Umbau des bestehenden Gebäudes.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: August 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel: 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die **Angebotsunterlagen** sind schriftlich ab 30. April 2003 bei o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiba Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die **Angebote** sind bis spätestens 22. Mai 2003, 14 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Diverse Möbel“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, 6600 Reutte, Krankenhausstraße 39, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Sitzmöbel und Tische

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Sitzmöbel und Tische für den Umbau des bestehenden Gebäudes.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: August 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel: 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die **Angebotsunterlagen** sind schriftlich ab 30. April 2003 bei o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiba Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die **Angebote** sind bis spätestens 22. Mai 2003, 14.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Sitzmöbel und Tische“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, 6600 Reutte, Krankenhausstraße 39, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Reutte, 24. April 2003
Der Obmann: Otto Erd

Nr. 571 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: 4307/03

OFFENES VERFAHREN**Gerüstarbeiten**

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Adaptierung und Restaurierung der Jesuitenkirche in 6020 Innsbruck, Karl-Rahner-Platz 1–3.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 14. Mai 2003, 11 Uhr.

Angebotsöffnung: anschließend.

Innsbruck, 22. April 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 572 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN**Unterhaltsreinigung**

1. Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/5360-7414, Fax 0512/5360-7369, E-Mail: l.kreutz@iig.at

2. Ausschreibungsgegenstand/Erfüllungsort/Erfüllungszeit: Durchführung der Unterhaltsreinigung Volksschule Arzl und Erweiterungsbau, Framsweg 19, 6020 Innsbruck, vom 1. August 2003 bis 13. Juli 2007. Nähere Leistungsbeschreibung und zur Leistungserfüllung siehe Ausschreibungsunterlagen.

3. Anforderungen an den Bieter/technische Bedingungen; Alternativ-/Teilangebote: Alternativangebote sind nicht zulässig; Teilangebote sind nicht zulässig. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

4. Angebotsschluss: Die Angebote müssen bis längstens 21. Mai 2003, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung „Angebot Unterhaltsreinigung Volksschule Arzl + Erweiterungsbau, nicht öffnen“ beim Auftraggeber eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens des Angebotes trägt der Bieter.

5. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 21. Mai 2003, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Bevollmächtigte können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

6. Vergabekriterien/Bindungsfrist/Sicherstellungen: Der Zuschlag wird dem Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt. Bindungsfrist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

7. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort beim Auftraggeber gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- inkl. USt. bezogen werden. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zuzüglich Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben.

Innsbruck, 24. April 2003

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Die Geschäftsführung:

Newerkla eb. Ing. Rofner eb.

Nr. 573 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Unterhaltsreinigung

1. Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/5360-7414, Fax 0512/5360-7369, E-Mail: l.kreutz@iig.at

2. Ausschreibungsgegenstand/Erfüllungsort/Erfüllungszeit: Durchführung der Unterhaltsreinigung Volksschule Reichenau, Wörndlestraße 3, 6020 Innsbruck, vom 1. August 2003 bis 14. Juli 2006. Nähere Leistungsbeschreibung und zur Leistungserfüllung siehe Ausschreibungsunterlagen.

3. Anforderungen an den Bieter/technische Bedingungen; Alternativ-/Teilangebote: Alternativangebote sind nicht zulässig; Teilangebote sind nicht zulässig. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

4. Angebotsschluss: Die Angebote müssen bis längstens 21. Mai 2003, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung „Angebot Unterhaltsreinigung Volksschule Reichenau, nicht öffnen“ beim Auftraggeber eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens des Angebotes trägt der Bieter.

5. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 21. Mai 2003, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Bevollmächtigte können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

6. Vergabekriterien/Bindungsfrist/Sicherstellungen: Der Zuschlag wird dem Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt. Bindungsfrist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

7. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort beim Auftraggeber gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- inkl. USt. bezogen werden. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zuzüglich Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben.

Innsbruck, 24. April 2003

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Die Geschäftsführung:

Newerkla eb. Ing. Rofner eb.

Nr. 574 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Unterhaltsreinigung

1. Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/5360-7414, Fax 0512/5360-7369, E-Mail: l.kreutz@iig.at

2. Ausschreibungsgegenstand/Erfüllungsort/Erfüllungszeit: Durchführung der Unterhaltsreinigung Volksschule Hötting, Schulgasse 4, 6020 Innsbruck, vom 1. August 2003 bis 14. Juli 2006. Nähere Leistungsbeschreibung und zur Leistungserfüllung siehe Ausschreibungsunterlagen.

3. Anforderungen an den Bieter/technische Bedingungen; Alternativ-/Teilangebote: Alternativangebote sind nicht zulässig; Teilangebote sind nicht zulässig. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

4. Angebotsschluss: Die Angebote müssen bis längstens 21. Mai 2003, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung „Angebot Unterhaltsreinigung Volksschule Hötting, nicht öffnen“ beim Auftraggeber eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens des Angebotes trägt der Bieter.

5. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 21. Mai 2003, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sit-

zungsraum). Bieter oder deren Bevollmächtigte können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

6. Vergabekriterien/Bindungsfrist/Sicherstellungen: Der Zuschlag wird dem Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt. Bindungsfrist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

7. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort beim Auftraggeber gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- inkl. USt. bezogen werden. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zuzüglich Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben.

Innsbruck, 24. April 2003

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Die Geschäftsführung:

Newerkla eb. Ing. Rofner eb.

Nr. 575 • Wildbach- und Lawinenverbauung, 8950 Stainach

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Lawinenverbauung mit Stahlschneebrücken; Gleitschneeschutz und Aufforstung mit Einzäunung im Bauerngraben, Gemeinde Donnersbachwald

Ausschreibende Stelle/Nähere Auskünfte/Unterlagen erhältlich bei/Angebote (Teilnahmeanträge) senden an: Wildbach- und Lawinenverbauung, Dipl.-Ing. Markus Mayerl, Peter-Rosegger-Straße 212, 8950 Stainach, Tel. +43/(0)3682/22265, Fax +43/(0)3682/22265-4.

Art des Auftrags: die Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom Auftraggeber genannten Erfordernissen.

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Im Anbruchgebiet der Bauerngrabenlawine im Gebiet der Gemeinde Donnersbachwald, Bezirk Liezen, sollen auf einem ostexponierten, etwa 50 bis 70% steilen Hang 644 lfm Anbruchverbauung mit Stahlschneebrücken, ca. 300 m Wildzaun sowie ca. 1 ha Aufforstung mit Gleitschneeschutz, das heißt 100 Snowgripper oder Gleitschneebocke oder gleichwertiges errichtet werden.

Die Bauwerke und Arbeiten haben dem Stand der Technik zu entsprechen. Die Leistung erstreckt sich auf die gesamte Baustelle inkl. aller arbeits- und sozialrechtlichen Rahmenbedingungen und Ablauforganisation. Mit dem Angebot ist ein Bauzeitplan abzugeben, der die wesentlichen Arbeitsschritte enthalten muss.

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: Donnersbachwald.

NUTS-Code: AT222.

CPV-Code: Hauptteil: 45000000-7; Ergänzende Gegenstände – Hauptteil: 45000000-7

Angebote sind möglich für: ein Los.

Nebenangebote werden berücksichtigt.

Optionen/Beschreibung bzw. Fristen und Angabe des Zeitpunktes, zu dem sie wahrgenommen werden können: Bauzeit Juni 2003 bis 6. September 2003. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vadium € 10.000,-.

Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich der in den Unterlagen genannten Kriterien.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: erhältlich bis 15. Mai 2003, die Kosten betragen € 20,-.

Zahlungsbedingungen: Überweisung auf das PSK-Konto Nr. 5060760, BLZ 60000.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 19. Mai 2003, 15 Uhr.

Sprache/n für die Angebotslegung: Deutsch.

Zeitpunkt und Ort der Angebotseröffnung: 19. Mai 2003, 15.15 Uhr, Peter-Rosegger-Straße 212, 8950 Stainach.

Stainach, 23. April 2003

Nr. 576 • Schwazer Kommunalbetriebe GmbH, 6130 Schwaz

OFFENES VERFAHREN
Baumeister- und Zimmermeisterarbeiten,
Baureinigung, Gartengestaltung und Landschaftsbau,
Sportplatzbau, Heizung/Sanitär,
Elektroinstallationen sowie Glasfassade

Bauvorhaben: Multifunktionales Sportzentrum Schwaz.

Bauherr: Schwazer Kommunalbetriebe GmbH, Lergetporerstraße 18, 6130 Schwaz.

Baumanagement: Jastrinsky Baumanagement GmbH & Co. KG, Nußdorferstraße 2-4, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/822757, Fax 822757-17, E-Mail: office@jastrinsky.at

Leistungen – Teilprojekt Sportzentrum:

Baumeisterarbeiten:

Kosten für die Ausschreibungsunterlagen: € 23,50 (inkl. 20% MWSt.).

Zimmermeisterarbeiten:

Kosten für die Ausschreibungsunterlagen: € 18,50 (inkl. 20% MWSt.).

Baureinigung:

Kosten für die Ausschreibungsunterlagen: € 18,- (inkl. 20% MWSt.).

Gartengestaltung und Landschaftsbau:

Kosten für die Ausschreibungsunterlagen: € 19,- (inkl. 20% MWSt.).

Sportplatzbau:

Kosten für die Ausschreibungsunterlagen: € 20,50 (inkl. 20% MWSt.).

Heizung/Sanitär:

Kosten für die Ausschreibungsunterlagen: € 25,- (inkl. 20% MWSt.).

Elektroinstallationen:

Kosten für die Ausschreibungsunterlagen: € 27,50 (inkl. 20% MWSt.).

Leistungen – Teilprojekt Parkdeck:

Glasfassade:

Kosten für die Ausschreibungsunterlagen: € 19,- (inkl. 20% MWSt.).

Leistungszeitraum: ca. Juli bis Dezember 2003.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können schriftlich (Post oder Fax) bei Jastrinsky Baumanagement, Nußdorferstraße 2-4, A-5020 Salzburg, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Eine dementsprechende Rechnung wird beigelegt.

Bankverbindung: Jastrinsky Baumanagement GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Raiffeisenkasse Schwarzach, BLZ 35055, Konto-Nr. 13250.

Abgabeort: Schwazer Kommunalbetriebe GmbH, Lergetporerstraße 18, 6130 Schwaz.

Abgabetermin: Dienstag, 20. Mai 2003, bis 8.30 Uhr.

Angebotseröffnung: Dienstag, 20. Mai 2003, ab 10 Uhr.

Ort der Angebotseröffnung: Stadtgemeinde Schwaz, Fugersaal.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.

Schwaz, 23. April 2003

Nr. 577 • Heeresgebäudeverwaltung Wörgl, •

GZL 687000/55-HBVW-LTG-2003

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG
Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationsarbeiten
für die Sanierung der Dusche, Wasserleitung und
neue Ringleitung am TÜPL Lizum/Lager Lizum,
Mannschaftsobjekt 3, 6112 Wattenberg

Abholung Ausschreibungsunterlagen: Montag bis Freitag von 8 bis 14 Uhr.

Angebotseröffnung: 21. Mai 2003, 10 Uhr, 6020 Innsbruck, Köldererstraße 4, 1. Stock, Zi. Nr. 110, Angebotseröffnungsraum.

Ausschreibende Stelle: Heeresgebäudeverwaltung Wörgl, Brixentaler Straße 23, 6330 Wörgl, Tel. +43/(0)5332/72473-0, Fax +43/(0)5332/72473-10, E-Mail: post.woergl@hbv.at

Nähere Auskünfte: Heeresgebäudeverwaltung Wörgl, Konrad Neuhauser, Brixentaler Straße 23, 6330 Wörgl, Tel. +43/(0)5332/72473-18, Fax +43/(0)5332/72473-10, E-Mail: k.neuhauser@hbv.at

Die Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei der Heeresbauverwaltung West, Außenstelle Innsbruck, Beate Prantner, Köldererstraße 4, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/3317-4622, Fax +43/(0)512/3317-1740, E-Mail: b.prantner@hbv.at

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu senden an: Heeresbauverwaltung West, Außenstelle Innsbruck, Köldererstraße 4, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/3317-4624, Fax +43/(0)512/3317-1740.

Art des Auftrags: Ausführung.

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: Hochlager Lizum, 6112 Wattenberg.

NUTS-Code: AT000.

CPV-Code: Hauptteil: 50000000-5.

Aufteilung in Lose: Nein. .

Nebenangebote werden berücksichtigt.

Rechtsform – geforderte Nachweise: Nachweis der Befugnis, Auszug aus dem Firmenbuch.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: Letztgültige Lastschriftanzeige des Finanzamtes, Anzahl der Dienstnehmer, Zuverlässigkeitserklärung des Unternehmens.

Technische Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: Angaben über die technische Ausstattung.

Zuschlagskriterien: der niedrigste Preis.

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 687000/55-HBVW-LTG-2003.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Kosten: € 10,-. **Zahlungsbedingungen:** Erhalt der Ausschreibungsunterlagen nach Vorlage des Einzahlungsbeleges. Einzahlungen mit Namensnennung und Adresse auf das PSK-Konto Nr. 5090008, BLZ 60000.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 21. Mai 2003, 9.30 Uhr.

Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: 21. Mai 2003, 10 Uhr, 6020 Innsbruck, Köldererstraße 4, 1. Stock, Zi. Nr. 110, Angebotseröffnungsraum.

Diese Bekanntmachung erfolgt freiwillig.
 Innsbruck, 25. April 2003

Nr. 578 • Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten, HSL-Installationsarbeiten,
Elektroinstallationsarbeiten, Zimmermannsarbeiten,
Spenglerarbeiten, Bautischlerarbeiten – Fenster/Holz,
Kunststoff-Fenster, Tischlerarbeiten – Türen,
Schlosserarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Estrichlege-
arbeiten, Fliesenlegearbeiten, Malerarbeiten

Die „TIGEWOSI“, Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H., mit dem Sitz in 6026 Innsbruck, Fürstenweg 27, schreibt oben stehende Arbeiten für das Bauvorhaben Sillian Bahnhofstraße – Wohnanlage mit 20 Wohnungen, zehn Garconnieren (betreutes Wohnen) und 24 TG-Abstellplätzen im offenen Verfahren aus.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 8. bis 12. Mai 2003 in der Geschäftsstelle der TIGEWOSI im 3. Stock, Zi. 38, gegen Überweisung von € 60,- für das LV Baumeister, € 40,- für die LV H-S-L und Elektro bzw. € 20,- für alle anderen Gewerke auf das Konto Nr. 200 032 194 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000, oder gegen Erlag bzw. bar bezogen werden.

Anbotsabgabe (alle Gewerke außer Baumeister): 27. Mai 2003, 10 Uhr.

Anbotsabgabe (Gewerk Baumeister): 3. Juni 2003, 10 Uhr.

Die Anbotseröffnung (für alle Gewerke außer Baumeister) findet am 27. Mai 2003, um 11 Uhr, für das Gewerk Baumeister am 3. Juni 2003, um 11 Uhr, im Beisein der Bieter im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 4. Stock, Zimmer 47, statt.

Innsbruck, 30. April 2003

Der Geschäftsführer: Dir. Dipl.-Ing. Csaba Dregelyvari

Nr. 579 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

NICHT OFFENES VERFAHREN

Projektleitung und Baustellenkoordinator

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, im Auftrag und Namens der ASFINAG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: S 16 Arlberg Schnellstraße – Tirol/Vorarlberg, Flucht- und Rettungswege (FRW) zwischen Arlberg Straßen- und Eisenbahntunnel.

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Projektleiter und Baustellenkoordinator im Sinne des BauKG der Vortriebe und der Nebenanlagen für acht bergmännisch aufzufahrende Flucht- und Rettungswege (Stollen, Kavernen, Schächte); ca. 100.000 m³ Ausbruch fest; Die Leistungserbringung der Bauleistung erfolgt unter Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs im Straßentunnel.

CPV-Code: Hauptteil: 74230000-0, Zusatzteil: 74260000-9.

Zahlungsbedingungen: Die Bewerbungsunterlagen können ab sofort in der Direktion der ASG bei Frau Mörwald, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, gegen Barzahlung von € 35,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung und nur bis 23. Mai 2003 (Telefax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes von € 35,- für die Unterlagen zuzüglich € 37,- Versandkosten, insgesamt also € 72,- pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 2. Juni 2003, 11 Uhr.

Ergänzende Informationen: Es werden nur jene Bewerber berücksichtigt, die die von der Alpen Straßen AG ausgegebenen Bewerbungsunterlagen zum Abgabetermin vorlegen. Andere Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 21. April 2003

Nr. 580 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

NICHT OFFENES VERFAHREN

Örtliche Bauaufsicht

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, im Auftrag und Namens der ASFINAG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: S 16 Arlberg Schnellstraße – Tirol/Vorarlberg, Flucht- und Rettungswege (FRW) zwischen Arlberg Straßen- und Eisenbahntunnel; Dienstleistung Tätigkeit der örtlichen Bauaufsicht für die Errichtung der FRW.

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Örtliche Bauaufsicht der Vortriebe und der Nebenanlagen für acht bergmännisch aufzufahrende Flucht- und Rettungswege (Stollen, Kavernen, Schächte); ca. 100.000 m³ Ausbruch fest; Die Leistungserbringung der Bauleistung erfolgt unter Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs im Straßentunnel.

CPV-Code: Hauptteil: 74230000-0, Zusatzteil: 74233200-3, 74262000-3, 74262100-4, 74263000-0.

Zahlungsbedingungen: Die Bewerbungsunterlagen können ab sofort in der Direktion der ASG bei Frau Mörwald, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, gegen Barzahlung von € 70,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung und nur bis 23. Mai 2003 (Telefax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes von € 70,- für die Unterlagen zuzüglich € 37,- Versandkosten, insgesamt also € 107,- pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 2. Juni 2003, 11 Uhr.

Ergänzende Informationen: Es werden nur jene Bewerber berücksichtigt, die die von der Alpen Straßen AG ausgegebenen Bewerbungsunterlagen zum Abgabetermin vorlegen. Andere Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 21. April 2003

Nr. 581 • Stadtgemeinde Innsbruck

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Finanzielle Dienstleistung – Pensionskassenleistung

Auftraggeber: Stadt Innsbruck, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, vertreten durch GrECo International AG, Employee Benefits, Elmargasse 2-4, A-1191 Wien.

Ausschreibende Stelle, Informationen: GrECo International AG, Employee Benefits, Elmargasse 2-4, A-1191 Wien, Thomas Semrau, Telefon +43/(0)1/31334-263.

Gegenstand: Pensionskassenleistungen, die eine rechtsverbindliche Zusage von Pensionen an jene Bedienstete des Auftraggebers, die aufgrund der „Pensionskassen(betriebs)vereinbarung“, welche zwischen dem Auftraggeber und dem Betriebsrat/der Personalvertretung bzw. dem Auftraggeber und den Anwartschaftsberechtigten mittels Vereinbarung aufgrund Vertragsmuster abzuschließen ist, die die Erbringung von Pensionen an künftige Leistungsberechtigte sowie die damit verbundene Hereinnahme und Veranlagung von Pensionskassenbeiträgen umfassen.

Erfüllungsort: 6010 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18; die direkten Leistungen der Pensionskasse an die Berechtigten sind direkt an die Berechtigten zu erbringen

Leistungsdauer: Beginn 1. Jänner 2004, Leistung laufend.

Bewerbungsunterlagen: können bei der GrECo International AG, Employee Benefits, Herrn Thomas Semrau, Elmargasse 2-4, A-1191 Wien, auch per E-mail unter t.semrau@greco.at angefordert werden.

Abgabe der Teilnahmeanträge: bis spätestens einlangend Montag, den 26. Mai 2003, 15 Uhr, an GrECo International AG, Employee Benefits, z. Hd. Herrn Thomas Semrau, A-1191 Wien, Elmargasse 2-4, auch per E-mail an t.semrau@greco.at

Begrenzung der Anzahl der auszuwählenden Bewerber, Auswahlkriterien: siehe Bewerbungsunterlagen

Innsbruck, 22. April 2003

Nr. 582 • Amt der Vorarlberger Landesregierung
VERHANDLUNGSVERFAHREN

**Ingenieurgeologische Leistungen
nach ÖNORM B2203-1**

Auftragstyp: Dienstleistungsauftrag.

Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene.

Ausschreibende Stelle: Amt der Vorarlberger Landesregierung, Carolin King, Römerstraße 15, 6900 Bregenz, Tel. +43/(0)5574/511-27205, Fax +43/(0)5574/511-27295, E-Mail: carolin.king@vorarlberg.at, Internet: <http://www.vorarlberg.at>

Nähere Auskünfte: Amt der Vorarlberger Landesregierung, Dipl.-Ing. Bernhard Braza, Römerstraße 15, 6900 Bregenz, Tel. +43/(0)5574/511-27233, Fax +43/(0)5574/511-27295, E-Mail: bernhard.braza@vorarlberg.at, Internet: <http://www.vorarlberg.at>

Ausschreibungsunterlagen erhältlich bei: Amt der Vorarlberger Landesregierung, Dipl.-Ing. Bernhard Braza, 6900 Bregenz, Römerstraße 15, Tel. +43/(0)5574/511-27233, Fax: +43/(0)5574/511-27295, E-Mail: bernhard.braza@vorarlberg.at, Internet: <http://www.vorarlberg.at>

Angebote/Teilnahmeanträge senden an: Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Straßenbau, Römerstraße 15, 6900 Bregenz, Tel. +43/(0)5574/511-27205, Fax +43/(0)5574/511-27295, Internet: <http://www.vorarlberg.at>

Art des Auftrags/Dienstleistungskategorie: 12.

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Aufnahme der geologischen und hydrogeologischen Verhältnisse während des Vortriebes (kontinuierliche Datenerfassung, Auswertung und Darstellung), projektspezifische Charakterisierung der Gebirgsarten, Vergleich der prognostizierten und der tatsächlich angetroffenen geologisch-hydrogeologischen Verhältnisse, baueologische Beratung während des Vortriebes, geologisches Berichtswesen; CPC 867.

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: Dornbirn.

NUTS-Code: AT342.

CPV-Code: Hauptteil: 74271000-9.

Andere Nomenklaturen: CPC 867.

Aufteilung in Lose: Nein.

Angebote möglich für: ein Los.

Werden Nebenangebote berücksichtigt: Nein.

Gesamtmenge bzw. Umfang: Vortriebsdokumentation über 3.250 m.

Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: 36 Monate.

Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Haftpflichtversicherung über € 1 Mio.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: 3% Skonto auf 30 Tage ab Rechnungseingang.

Rechtsform die eine Bietergemeinschaft haben muss: Einzelbieter oder ARGE mit Haftung zu ungeteilter Hand gegenüber dem Auftraggeber.

Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt:

Auswahlkriterien für die Teilnahme: Referenzbewertung (Punktesystem nach Anzahl der vom Auftraggeber bestätigten Tunneldokumentationen der letzten 15 Jahre aus dem EU/EWR/EFTA-Raum).

Rechtsform – geforderte Nachweise: Auszug Firmenbuch, Gewerbeberechtigung oder gleichwertig.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: Angaben zum Personalstand, letztgültige Lastschriftanzeige des Finanzamtes.

Technische Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: Ausbildungsnachweis und persönliche Referenzliste des vorgesehenen Geologenteams; vom Auftraggeber bestätigte Firmenreferenzen mit Auftragsumfang; Angaben zur technischen und personellen Büroausstattung; für die Auftragsabwicklung sind mindestens drei ausgebildete Geologen + Projektleitung notwendig.

Ist die Dienstleistungserbringung einem besonderen Berufsstand vorbehalten: ja.

Müssen juristische Personen die Namen und die beruflichen Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Personen angeben: ja.

Bewerber bereits ausgewählt: nein.

Genaue bzw. Mindest- oder Höchstzahl der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen: mindestens fünf, höchstens zehn.

Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich der nachstehenden Kriterien: niedrigster Preis, Ausbildung und Erfahrung.

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: VIIIb-200B-0040.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 23. Mai 2003.

Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber: 1. Juli 2003.

Sprache/n für die Angebotslegung: Deutsch.

Ist die Bekanntmachung freiwillig: nein.

Dieser Auftrag steht nicht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EG: 14. April 2003.

Innsbruck, 21. April 2003

Nr. 583 • Tirol Werbung, Maria-Theresien-Straße 55, A-6010 Innsbruck

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung

**Bekanntmachung einer Dienstleistung
im Unterschwellenbereich/
Erkundung des Bewerberkreises
für logistische Tätigkeiten**

Beschreibung der Leistungen: Lagerung und Verwaltung, Kommissionierung, Abwicklung, Verpackung und Versand von Printmaterialien und Werbematerial.

Schätzwert: ca. € 140.000,-.

Bieterkreisvorbehalt: Die Ausführung der Leistungen bleibt Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen in Tirol oder benachbarten Bundesländern bereits ausgeführt haben und über die entsprechende Leistungsfähigkeit, Sachkenntnis und Erfahrung verfügen, vorbehalten.

Einladungsmarge: Zur Angebotsabgabe werden jene maximal fünf Bieter eingeladen, welche auf Grundlage der beigebrachten Nachweise (siehe Eignungsnachweise) am geeignetsten erscheinen.

Eignungsnachweise:

1) Liste der vergleichbaren in den letzten fünf Jahren erbrachten Leistungen, die Gegenstand der Ausschreibung sind, mit Angabe des Rechnungswertes, des Erbringungszeitpunktes sowie der Auftraggeber;

2) Erklärung des Unternehmens, in welcher ausdrücklich das Nichtzutreffen eines abgeschlossenen oder laufenden Insolvenzverfahrens sowie die strafrechtliche und arbeitsrechtliche Unbescholtenheit (insbesondere auch nach dem Ausländerbeschäftigungsgesetz) bestätigt wird (Zuverlässigkeitserklärung);

3) beglaubigte Abschrift des Berufsregisters und/oder Firmenbuchs des Herkunftslandes der Unternehmung.

Leistungsfrist: 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2004.

Zahlungsbedingungen: laut Ausschreibung.

Teilangebote: Die Abgabe von Angeboten für einen Teil der gegenständlichen Leistungen ist unzulässig.

Alternativangebote: Alternativangebote sind nach Maßgabe der Ausschreibungsunterlagen nicht zulässig.

Einsendefrist für Teilnahmeanträge: 12. Mai 2003, 12 Uhr, einlangend.

Anschrift, an welche die Anträge formfrei zu richten sind: Tirol Werbung, z. Hd. Frau Maier, KW: Logistiktätigkeiten, Maria-Theresien-Straße 55, A-6010 Innsbruck, E-Mail: logistik@tirol-werbung.at

Innsbruck, 24. April 2003

Nr. 584 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Anmietung einer mobilen

3 MW Container-Heizzentrale

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010 Innsbruck.

Beschreibung: 3 MW Ölfeuerungsanlage mit Heizöl-Extra-leicht-Brenner, Wasserenthärtungsanlage, Druckhalteanlage, Umwälzpumpen, hydraulische Verrohrung, Stahlrohrkamin, Heizöltank, Nebeneinrichtungen inkl. Regelung sowie Transport, Montage und Inbetriebnahme.

Anmietzeitraum: Anfang September bis Ende 2003.

Bedingungen für die Teilnahme: Nachweis von einschlägigen Vermietungen in den letzten zwei Jahren, die zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt wurden und Vorlage einer entsprechenden Referenzliste. Diese Unterlagen sind mit der Anforderung zwingend einzureichen.

Besondere Nachweise gemäß BVerG 2002, §§ 52 bis 57, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: ab Montag, den 12. Mai 2003, bis Montag, den 19. Mai 2003.

Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenlos.

Angebotsabgabe: bis spätestens Mittwoch, den 4. Juni 2003, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 31. August 2003.

Anforderung und Information: bei Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at
Innsbruck, 25. April 2003

MITTEILUNGEN

Sozialdemokratische Partei Österreichs, Landesorganisation Tirol
6021 Innsbruck, Salurner Straße 2

ÜBERPRÜFUNGSBERICHT

gemäß § 5 des Landesgesetzes vom 24. November 1994 über die Förderung der politischen Parteien in Tirol (Tiroler Parteienförderungsgesetz) der Sozialdemokratischen Partei Österreichs, Landesorganisation Tirol, 6021 Innsbruck, für das Jahr 2002.

Bestätigungsvermerk: Im Rahmen der von uns bei der Landesorganisation Tirol der Sozialdemokratischen Partei Österreichs gemäß § 5 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes durchgeführten Prüfung der Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen ergaben sich keinerlei Feststellungen, die zu einer Einschränkung oder Verweigerung des Bestätigungsvermerkes hätten führen müssen.

Wir bestätigen daher der Landesorganisation Tirol der Sozialdemokratischen Partei Österreichs für das Jahr 2002 die rechnerische und inhaltliche Richtigkeit aller Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen sowie die widmungsgemäße Verwendung der ihr gemäß § 2 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes gewährten Förderungsmittel.

Innsbruck, 23. April 2003

Treuhand - Union

Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft m. b. H.

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Alois Pircher

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck